

## PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

### GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 19.11.2020 in 2353 Guntramsdorf, im Musikheim, Am Tabor 3

Beginn 18:30 Uhr

Ende 19:18 Uhr

Anwesend waren:

#### 1. Bürgermeister Robert Weber, MSc als Vorsitzender

##### SPÖ (17):

2. gf. GR Doris Botjan
3. Vize Bgm. Nikolaus Brenner
4. gf. GR Ing. Manfred Biegler
5. GR Ing. Martin Cerne
6. gf. GR Mag. Gabriele Pollreiss
7. gf. GR Peter Waldinger
8. GR Julian Brenner
9. GR Michaela Jaros
10. GR Josef Koppensteiner
11. GR Klaus Poschinger
12. GR Renate Dragan
13. GR Paul Gangoly
14. GR Mag. David Loretto
15. GR Tanja Füssl
16. GR Benjamin Strohmaier
17. GR Benjamin Pollreiß

##### NEOS (3):

29. GR Mag. (FH) Florian Streb
30. GR Elisabeth Manz
31. GR DI. Jörg Brodersen, MAS MSc

##### gbbÖVP (6):

18. gf. GR Ing. Werner Deringer
19. gf. GR Claudia Kantner
20. GR Carina Matejcek, BEd
21. GR Mag. Stephan Waniek
22. GR Ing. Hans Georg Kriegl
23. GR Mag. iur. Lisa Kudernatsch, BA

##### FPÖ (5):

24. gf. GR Ing. Christian Höbart
25. GR Ing. Dominic Gattermaier
26. GR Stefan Berndorfer
27. GR Nicole Geiger
28. GR Michael Träger, BSc MSc

##### GRÜNE (2):

32. GR Monika Hobek-Zimmermann, BA
33. GR Natascha Kaderabek

**Entschuldigt abwesend waren: ---**

**Verspätet: ---**

**Nicht entschuldigt abwesend waren: ---**

**Schriftführer:** AL Stv. Mag. iur. Alexander Weber, Doris Mydza

**Anwesend waren außerdem:** Kamerateam der Firma CUT

**Die Sitzung ist öffentlich.  
Die Sitzung ist beschlussfähig.**

Bürgermeister Robert Weber, MSc eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest

- Hinweis: Bürgermeister Robert Weber, MSc weist darauf hin, dass die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung **gefilmt** und **via lifestream übertragen** wird.
- Vor Eingang der Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass **drei** Dringlichkeitsanträge, gemäß § 46 (3) NÖ. Gemeindeordnung, eingelangt sind.

**TAGESORDNUNG**

- 1.** Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften der öffentlichen Umlaufbeschlüsse des Gemeinderates vom 10.08.20 und vom 24.09.20
- 2.** 1. Nachtragsvoranschlag 2020
- 3.** Ergänzungswahl in den Ausschuss für Handel & Gewerbe
- 4.** Bericht über den Prüfungsausschuss vom 30.06.2020
- 5.** Bericht des Vizebürgermeisters
- 6.** Bericht des Bürgermeisters

*Die Punkte 07 bis 10 der Tagesordnung werden gemäß § 47, Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.*

**Dringlichkeitsantrag der Freiheitlichen & Unabhängige (FPÖ)**

- 1. Beschlussfassung einer Anfrage an die Gemeindeversicherung**
- 2. Beschlussfassung zur Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei Singer & Kessler Rechtsanwälte, Seilerstätte 22/DG/23, 1010 Wien**

Ing. Christian Höbart, verliest den Antrag (Beilage DA1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

	ABSTIMMUNG	
<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b><u>Gegenstimme:</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
gbbÖVP	SPÖ	-----
FPÖ		
NEOS		
GRÜNE		

Damit ist die Dringlichkeit abgelehnt.

**Dringlichkeitsantrag der NEOS**  
**Beschlussfassung über Zeitaufzeichnung**

Mag. (FH) Florian Streb, verliest den Antrag (Beilage DA2) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

	ABSTIMMUNG	
<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b><u>Gegenstimme:</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
gbbÖVP	SPÖ	-----
FPÖ		
NEOS		
GRÜNE		

Damit ist die Dringlichkeit abgelehnt.

**Dringlichkeitsantrag der NEOS**  
**Beschlussfassung über Prüfen einer Disziplinaranzeige und Einholen eines Verjährungsverzichtes**

- *Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dieser Antrag für die nicht öffentliche Sitzung eingebracht wurde und im nicht öffentlichen Teil der Sitzung über die Dringlichkeit zu beschließen sein wird.*

## Zu den Punkten der Tagesordnung:

### **1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften der öffentlichen Umlaufbeschlüsse des Gemeinderates vom 10.08.20 und vom 24.09.20**

Abstimmung zur Verhandlungsschrift vom 10.08.20:

#### **Wortmeldungen:**

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Abstimmung zur Verhandlungsschrift vom 24.09.20:

#### **Wortmeldungen:**

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

### **2. 1. Nachtragsvoranschlag 2020**

#### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.11.20 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem vorliegenden **1. Nachtrags-Voranschlag 2020**, wie im Sachverhalt beschrieben, zuzustimmen.

Der **1. Nachtrags-Voranschlag 2020** wurde in der Zeit vom 05. November 2020 bis 18. November 2020 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Mit dem **1. Nachtrags-Voranschlag 2020** werden gleichzeitig der **Dienstpostenplan** und der **mittelfristige Finanzplan 2021 - 2024 der Marktgemeinde Guntramsdorf** beschlossen.

#### **Sachverhalt:**

Der **1. Nachtrags-Voranschlag 2020** wurde unter Berücksichtigung sämtlicher vertraglicher und gesetzlicher Verpflichtungen aufgrund der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015 erstellt.

Der Voranschlag besteht aus dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag. Im Voranschlag sind sämtliche im folgenden Finanzjahr zu erwartenden Mittelverwendungen und zu erwartenden Mittelaufbringungen voneinander getrennt und in voller Höhe (brutto) aufzunehmen.

Im **Ergebnishaushalt** hat im 1. Nachtrags-Voranschlag die Gemeinde Erträge in Höhe von € 27.820.300,-- und Aufwände in Höhe von € 28.179.100,--. Aufgrund von Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Ist-Überschüsse vom Jahr 2019, Bedarfszuweisungen) ergibt dies ein positives Nettoergebnis in Höhe von € 686.100,--.

Im **Finanzierungshaushalt** im 1. Nachtrags-Voranschlag hat die Gemeinde Einzahlungen in Höhe von € 27.561.800,-- sowie Auszahlungen in der Höhe von € 29.799.900,--. Somit ergibt sich ein negativer Finanzierungshaushalt in der Höhe von **€ -2.238.100,--**.

Dieser begründet sich damit, dass diese fehlende Einzahlung EDV technisch aufgrund der Umstellung auf die neue Buchhaltung, nicht korrekt darstellbar ist. Die fehlende Einzahlung wird mit dem Istüberschuss aus dem Jahr 2019 in Höhe von **€ 2.280.300,--** ausgeglichen werden. Es verbleibt somit ein Überschuss im Finanzierungshaushalt in Höhe von **€ 42.200,--**.

Der **Gesamtbetrag der Darlehen**, die zur Deckung der Erfordernisse der Investitionstätigkeit aufzunehmen sind, beträgt € 1.580.400,--. Davon entfallen € 1.100.000,-- auf das Projekt Um- u. Zubau Feuerwehrgebäude, € 150.000,-- auf das Projekt Straßenbau, € 127.000,-- auf das Projekt Um- und Zubau Teiche, € 3.400,-- für Kanalbau sowie € 200.000,-- auf das Projekt Müllfahrzeug.

Am 10.11.2020 wurde der 1. NTVa 2020 dem Gemeindevorstand, der Finanzarbeitsgruppe sowie den Fraktionsvorsitzenden präsentiert und darüber diskutiert.

#### **Beilage:**

**2A** 1. Nachtrags-Voranschlag 2020 inkl. MFP

**Wortmeldungen:** Elisabeth Manz, Mag. Stephan Waniek, Monika Hobek-Zimmermann

#### ABSTIMMUNG

#### **Zustimmung:**

SPÖ  
gbbÖVP  
FPÖ  
Kaderabek (GRÜNE)

#### **Gegenstimme:**

Manz (NEOS)  
Streb (NEOS)  
Hobek-Zimmermann (GRÜNE)

#### **Enthaltung:**

Brodersen (NEOS)

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden **1. Nachtrags-Voranschlag 2020**, wie im Sachverhalt beschrieben, zuzustimmen.

Der **1. Nachtrags-Voranschlag 2020** wurde in der Zeit vom 05. November 2020 bis 18. November 2020 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Mit dem **1. Nachtrags-Voranschlag 2020** werden gleichzeitig der **Dienstpostenplan** und der **mittelfristige Finanzplan 2021 - 2024 der Marktgemeinde Guntramsdorf** beschlossen.

### 3. Ergänzungswahl in den Ausschuss für Handel & Gewerbe

Der Vorsitzende stellt fest, dass 33 Gemeinderäte anwesend sind.

Es sind eine Abberufung und ein Wahlvorschlag eingelangt. Der Vorsitzende stellt fest, dass dieser Wahlvorschlag und die Abberufung dem Gesetz entsprechen. Sodann wird über diesen Wahlvorschlag geheim mittels Stimmzettel abgestimmt.

Als Wahlhelfer zieht Bürgermeister Robert Weber, MSc,

Paul Gangoly und Mag. iur. Lisa Kudernatsch, BA heran.

Seitens der Wahlpartei Freiheitliche und Unabhängige (FPÖ) werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

Ausschuss für Handel & Gewerbe:

**Nicole Geiger** - Ersatzmitglied für Ing. Dominic Gattermaier

Abgegebene Stimmen: 33

Ungültige Stimmen: 26

Gültige Stimmen: 7

Diese Gemeinderätin ist daher als Mitglied des Ausschusses für Handel & Gewerbe gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklärt sie, die Wahl anzunehmen.

**Beilage:**

**3A** Abberufung und Wahlvorschlag FPÖ

### 4. Bericht über den Prüfungsausschuss vom 30.06.2020

**Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.07.20 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 30.06.20 laut Beilage **zur Kenntnis** zu nehmen:

**Sachverhalt:**

Am 30.06.20 erfolgte in der Marktgemeinde Guntramsdorf eine Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, mit folgendem Schwerpunkt:

- **Prüfung der Telefonrechnungen**

**Beilagen:**

**4A** Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 30.06.20

**4B** Kenntnisnahme des Bürgermeisters

**4C** Stellungnahme des Kassenverwalters

Das Ergebnis dieser Gebarungsprüfung vom 30.06.2020 wird dem Gemeinderat durch **GR. Natascha Kaderabek** mitgeteilt.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 30.06.20 laut Beilage **zur Kenntnis**.

## **5. Bericht des Vizebürgermeisters**

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates

Mir ist bewusst das ein Dringlichkeitsantrag ein Instrument der Opposition ist etwas auf die Tagesordnung zu bringen was nicht vorbesprochen und/oder eben DRINGLICH erscheint.

Doch war ich - beim Durchlesen - schon etwas verwundert, mit was sich (Teile) der Opposition mitten in einer der größten Krise, die ja auch keinen Bogen um unseren Ort macht, befasst.

Ja, ich rechnete mit Anträgen, Anträge bezüglich Ideen und Maßnahmen zur Bekämpfung von Corona oder zum Schutz der Guntramsdorfer/innen - doch muss man feststellen, dass die Opposition mehr in der Vergangenheit lebt als im Hier und Jetzt - trotz Pandemie.

Nicht zuletzt haben auch die Wahlen gezeigt, die Guntramsdorfer/innen sehen wer für den Ort arbeitet und wer immer noch in seinem politischen Verständnis des Anpatzens agiert!

Alle wie wir hier gemeinsam als Gemeinderäte sitzen, wollen etwas für Guntramsdorf bewegen - doch gerade das und vor allem in Hinblick auf Corona, vermisse ich in der Arbeit der Opposition.

## **6. Bericht des Bürgermeisters**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich möchte zur aktuellen Situation und zur größten Krise seit dem Ende des 2. Weltkrieges, in der wir uns zweifelsohne befinden, kurz Stellung nehmen.

Wir haben heute unseren Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020 – mehrheitlich - beschlossen.

Wir haben aufgrund der Krise und dem folgenden Einbrechen der finanziellen Mittel für die Gemeinden im heurigen Jahr beinahe alle Projekte und Vorhaben schon im März auf Eis gelegt.

Nur so und dank eines Überschusses von 1,8 Mio Euro vom Jahr 2019 werden wir aller Voraussicht nach – so wie im Nachtragsvoranschlag auch dargestellt – das heurige Jahr „überleben“.

Ja, wir werden auch unsere Schulden um knapp 1,5 Mio Euro senken können.

Aber: Ohne einer echten finanziellen Hilfe für Gemeinden seitens des Bundes und der Länder werden wir die nächsten Jahre nicht positiv budgetieren und abschließen können!

Uns fehlt das Geld im „laufenden“ Budget!

Es ist der „Krise“ egal, ob wir unsere Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge erfüllen können oder nicht. Ich spreche von unserer Kläranlage, ich spreche von unserer Müllabfuhr, von unserem Winterdienst, von unseren Schulen und den Nachmittagsbetreuungseinrichtungen, den Kindergärten und unserer Feuerwehr!

Uns fehlen Einnahmen aus der Kommunalsteuer. Uns fehlen Einnahmen aus den Ertragsanteilen des Bundes! Und gleichzeitig erhöhen sich die Transferzahlungen an das Land NÖ für die Krankenhäuser und die Sozialhilfe explosionsartig!

Daher wird dieser Gemeinderat einmal mehr gefordert sein, Antworten auf dringende Fragen und Lösung für auftretende Probleme zu erarbeiten, zu beschließen und umzusetzen.

So, wie wir das auch im heurigen Jahr gemacht haben.

- Wir haben im März rasch Pläne ausgearbeitet, um unser Budget nicht zu überziehen.
- Wir haben durch interne Umstellungen und Homeoffice-Lösungen den Regelbetrieb unserer kritischen Infrastruktur aufrecht erhalten.
- Wir haben Angebote zur Selbsthilfe für Einkaufstätigkeiten für gefährdete Personengruppen organisiert!
- Wir haben Hygieneartikel, Desinfektionsmittel, Masken, Fieberthermometer und Schutzausrüstung kurzfristig organisiert um unsere MitarbeiterInnen aber auch die MitarbeiterInnen der pädagogischen Einrichtungen zu schützen, weil weder die Bildungsdirektion noch der Bund hier rasche Hilfe leisteten.

Wir – als Gemeinde – helfen!

Wir waren es auch, die vor wenigen Wochen Möglichkeiten für Schnelltests schufen und kurzerhand die Organisation und Schaffung einer Bedarfsordination – übrigens die Erste Ihrer Art - erreichten.

Wir sind es auch, die bereits zu Beginn der Krise die Mittel unseres Sozialfonds verdoppelt haben! Und es war wichtig! Es ist wichtig; Beinahe täglich kommen GuntramsdorferInnen, die aufgrund der Krise in einer absoluten Notsituation sind. Die Gemeinde oftmals letzte Anlaufstelle ist, um Delogierungen oder Stromabschaltungen zu verhindern.

Wir sind es auch, die diese Mittel für das kommende Jahr wieder zur Verfügung stellen werden! Ja müssen!

Es ist unsere alltägliche politische Arbeit, diese Krise bestmöglich zu bewältigen. Mit den vorhandenen Mitteln. Oft mit viel Anstrengung und Mühen.

Aber das sind wir unserer Bevölkerung schuldig!

Es ist daher aus meiner Sicht ein Schlag ins Gesicht all jener politischen Mandataren, aller Mitarbeiter, aller Ehrenamtlichen und aller HelferInnen, die ihr Bestes geben um hier diese schwere Zeit bestmöglich zu überstehen und zu



bewältigen, - wenn öffentliche Sitzungen von einzelnen politischen Gruppen oder Personen dahingehend missbraucht werden, um Schmutzwäsche zu waschen!

Wenn am Rande von Gesetzen und Regelungen der Gemeindeordnung zwanghaft versucht wird Schlupflöcher zu finden, nur um dem Bürgermeister oder der Mehrheitsfraktion eine „aufzulegen“.

Alten Wein in neue Schläuche zu füllen und einmal mehr im Schlamm von vorgestern zu wühlen, nur um eine Schlagzeile zu produzieren.

Nein, meine sehr geehrten Damen und Herren dafür werde ich und meine Fraktion uns nicht hergeben!

So sind wir nicht!

Ich bin daher froh, dass uns die GunramsdorferInnen im Jänner ihr Vertrauen ausgesprochen haben und uns mit klaren Mehrheiten im Gemeinderat ausgestattet haben.

Wir stehen nach wie vor zur Zusammenarbeit mit allen Fraktionen! Unsere Hand wird für eine konstruktive Arbeit für unseren Ort immer ausgestreckt sein. Aber es versteht wohl jeder, dass wir Anträge, die nur das Ziel haben Menschen zu diffamieren und an zu patzen, von uns nicht unterstützt werden!

Ich möchte mich daher abschließend bei allen Helferinnen und Helfern, bei alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeindeeinrichtungen, sei es in den Kindergärten, in den Schulen (hier wird zur Zeit so wertvolle Arbeit geleistet!) – bedanken!

Danke an die vielen Freiwilligen, die Anderen zur Seite stehen, um zu helfen und zu unterstützen. Danke an unsere Ärzte, die sich bereit erklärt haben Schnelltests anzubieten!

Danke an jene Gemeinderätinnen und Gemeinderäte die sich mit so viel Engagement und Ideen positiv in die Bewältigung dieser Krise einbringen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir als Gemeinschaft auch gestärkt aus dieser schweren Zeit kommen werden!

**Anfragen von: ---**

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung um 19:18 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_  
genehmigt\*) – abgeändert\*) – nicht genehmigt\*)

---

Robert Weber, MSc  
Bürgermeister

---

Mag. Alexander Weber, Doris Mydza  
Schriftführer

---

gf. Gemeinderat der **SPÖ**

---

gf. Gemeinderat der **gbbÖVP**

---

gf. Gemeinderat der **FPÖ**

---

Gemeinderat der **NEOS**

---

Gemeinderätin der **GRÜNEN**